

The background of the page is a faded, grayscale image of a stained glass window. The window features a central figure, likely Jesus, with arms outstretched, set against a red and white background. The overall style is that of a religious artwork.

# Die katholische Institution

und Ihre Abweichungen von der

## Heiligen Schrift

**Schriftstellen zu ausgewählten Dogmen**

**der katholischen Institution,**

**die den eindeutigen Widerspruch zur Bibel aufzeigen.**

## Inhaltsverzeichnis

Die Bibel lehrt, dass wir allein zu Gott beten sollen. In der ersten Gemeinde wurden Gebete nie an Maria oder tote Heilige gerichtet. ....	3
Diese Übung begann in der katholischen Institution etwa um 600. ....	3
Das Papsttum ist heidnischen Ursprungs. ....	3
Küssen der Füße des Papstes .....	3
Die irdische Macht des Papstes begann 750. ....	4
Die Anbetung von Kreuzen, Heiligenbildern und Reliquien wurde 788 eingeführt. ....	4
Fasten an Freitagen und während der Fastenzeit eingeführt 998. ....	4
Messe zum täglichen Opfer.....	5
Ehelosigkeit der Priester – 1079.....	5
Rosenkranz und Gebetsperlen 1090 .....	5
Lehre der Transsubstantiation - 1215.....	6
Beichte der Sünden dem Priester gegenüber mindestens einmal jährlich – 1215.....	6
Die Verehrung der Oblate – 1220.....	7
Die Bibel den Laien verboten und ins Verzeichnis der verbotenen Bücher – 1229.....	7
Der Abendmahlkelch für die Laien verboten – 1414.....	7
Lehre vom Fegefeuer als Glaubensdogma verkündet – 1435.....	7
Lehre der 7 Sakramente festgelegt 1439. Jesus setzte nur Taufe und Abendmahl ein. ....	8
Konzil von Trient 1545 erklärt, dass die Traditionen und Überlieferungen gleiche Gültigkeit besitzen wie die Bibel.....	8
Apokryphen der Bibel hinzugefügt – 1546 (Die jüdische Gemeinde erkennt sie nicht als kanonisch an.).....	8
Glaubensbekenntnis von Papst Pius IV – 1560 eingesetzt.....	8
Die von der Erbsünde unbefleckte Empfängnis der Jungfrau Maria 1854 zum Dogma erhoben. ....	9
Dogma von der Unfehlbarkeit des Papstes 1870.....	9
Lehre, dass Maria „die Mutter Gottes“ ist wurde 1931 bestätigt. (Wurde im Konzil von Ephesus im Jahr 431 erfunden).....	10

**Die Bibel lehrt, dass wir allein zu Gott beten sollen. In der ersten Gemeinde wurden Gebete nie an Maria oder tote Heilige gerichtet. Diese Übung begann in der katholischen Institution etwa um 600.**

*Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.*

Matth 11,28

*Und Maria sprach: Meine Seele erhebt den HERRN,*

Lukas 1:46

*Und als Petrus hineinkam, ging ihm Kornelius entgegen und fiel zu seinen Füßen und betete ihn an. Petrus aber richtete ihn auf und sprach: Stehe auf, ich bin auch ein Mensch.*

Apg 10:25-26

*Da das die Apostel Barnabas und Paulus hörten, zerrissen sie ihre Kleider und sprangen unter das Volk, schrieten und sprachen: Ihr Männer, was macht ihr da? Wir sind auch sterbliche Menschen gleichwie ihr und predigen euch das Evangelium, daß ihr euch bekehren sollt von diesen falschen zu dem lebendigen Gott, welcher gemacht hat Himmel und Erde und das Meer und alles, was darinnen ist; der in den vergangenen Zeiten hat lassen alle Heiden wandeln ihre eigenen Wege; und doch hat er sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat uns viel Gutes getan und vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, unsere Herzen erfüllt mit Speise und Freude. Und da sie das sagten, stillten sie kaum das Volk, daß sie ihnen nicht opferten.*

Apg 14:14-18

**Das Papsttum ist heidnischen Ursprungs.**

*Es erhob sich auch ein Zank unter ihnen, welcher unter ihnen sollte für den Größten gehalten werden.*

*Er aber sprach zu ihnen: Die weltlichen Könige herrschen, und die Gewaltigen heißt man gnädige Herren. Ihr aber nicht also! Sondern der Größte unter euch soll sein wie der Jüngste, und der Vornehmste wie ein Diener.*

Lk, 22:24-26

*und hat alle Dinge unter seine Füße getan und hat ihn gesetzt zum Haupt der Gemeinde über alles, welche da ist sein Leib, nämlich die Fülle des, der alles in allem erfüllt.*

Eph 1:22-23

*Und er ist das Haupt des Leibes, nämlich der Gemeinde; er, welcher ist der Anfang und der Erstgeborene von den Toten, auf daß er in allen Dingen den Vorrang habe.*

Kol 1:18

*Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.*

1 Kor 3:11

**Küssen der Füße des Papstes**

*Und als Petrus hineinkam, ging ihm Kornelius entgegen und fiel zu seinen Füßen und betete ihn an.*

*Petrus aber richtete ihn auf und sprach: Stehe auf, ich bin auch ein Mensch.*

Apg 10:25-26

*Und ich fiel vor ihm zu seinen Füßen, ihn anzubeten. Und er sprach zu mir: Siehe zu, tu es nicht! Ich bin dein Mitknecht und deiner Brüder, die das Zeugnis Jesu haben. Bete Gott an! (Das Zeugnis aber Jesu ist der Geist der Weissagung.)*

Offenbarung 19:10

*Und er spricht zu mir: Siehe zu, tu es nicht! denn ich bin dein Mitknecht und deiner Brüder, der Propheten, und derer, die da halten die Worte dieses Buchs. Bete Gott an!*

Offenbarung 22:9

## **Die irdische Macht des Papstes begann 750.**

*Wiederum führte ihn der Teufel mit sich auf einen sehr hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit*

*und sprach zu ihm: Das alles will ich dir geben, so du niederfällst und mich anbetest.*

Matth 4:8-9

*Aber Jesus rief sie zu sich und sprach: Ihr wisset, daß die weltlichen Fürsten herrschen und die Obersten haben Gewalt.*

*So soll es nicht sein unter euch. Sondern, so jemand will unter euch gewaltig sein, der sei euer Diener;*

Matth 20:25-26

*Jesus antwortete: Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Wäre mein Reich von dieser Welt, meine Diener würden kämpfen, daß ich den Juden nicht überantwortet würde; aber nun ist mein Reich nicht von dannen.* Joh 18:36

## **Die Anbetung von Kreuzen, Heiligenbildern und Reliquien wurde 788 eingeführt.**

*Du sollst dir kein Bildnis noch irgend ein Gleichnis machen, weder des, das oben im Himmel, noch des, das unten auf Erden, oder des, das im Wasser unter der Erde ist.*

2. Mose 20:4

*verflucht sei, wer einen Götzen oder ein gegossenes Bild macht, einen Greuel des HERRN, ein Werk von den Händen der Werkmeister, und stellt es verborgen auf! Und alles Volk soll antworten und sagen: Amen.*

5. Mose 27:15

*Nicht uns, HERR, nicht uns, sondern deinem Namen gib Ehre um deine Gnade und Wahrheit!*

*Warum sollen die Heiden sagen: Wo ist nun ihr Gott?*

*Aber unser Gott ist im Himmel; er kann schaffen, was er will.*

*Jener Götzen aber sind Silber und Gold, von Menschenhänden gemacht.*

*Sie haben Mäuler, und reden nicht; sie haben Augen, und sehen nicht;*

*sie haben Ohren, und hören nicht; sie heben Nasen, und riechen nicht;*

*sie haben Hände, und greifen nicht; Füße haben sie, und gehen nicht; sie reden nicht durch ihren Hals.*

*Die solche machen, sind ihnen gleich, und alle, die auf sie hoffen.*

*Aber Israel hoffe auf den HERRN! Der ist ihre Hilfe und Schild.*

*Das Haus Aaron hoffe auf den HERRN! Der ist ihre Hilfe und Schild.*

*Die den HERRN fürchten, hoffen auf den HERRN! Der ist ihre Hilfe und Schild.*

*Der HERR denkt an uns und segnet uns; er segnet das Haus Israel, er segnet das Haus Aaron;*

*er segnet, die den HERRN fürchten, Kleine und Große.*

*Der HERR segne euch je mehr und mehr, euch und eure Kinder!*

*Ihr seid die Gesegneten des HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.*

*Der Himmel allenthalben ist des HERRN; aber die Erde hat er den Menschenkindern gegeben.*

*Die Toten werden dich, HERR, nicht loben, noch die hinunterfahren in die Stille;*

*sondern wir loben den HERRN von nun an bis in Ewigkeit. Halleluja!*

Psalm 115

## **Fasten an Freitagen und während der Fastenzeit eingeführt 998.**

*Was zum Munde eingeht, das verunreinigt den Menschen nicht; sondern was zum Munde ausgeht, das verunreinigt den Menschen.* Matth 15:11

*Alles, was feil ist auf dem Fleischmarkt, das esset, und forschet nicht, auf daß ihr das Gewissen verschonet.*

1.Kor 10:25

*Der Geist aber sagt deutlich, daß in den letzten Zeiten werden etliche von dem Glauben abtreten und anhangen den verführerischen Geistern und Lehren der Teufel durch die, so in Gleisnerei Lügen reden und Brandmal in ihrem Gewissen haben, die da gebieten, nicht ehelich zu werden und zu meiden die Speisen, die Gott geschaffen hat zu nehmen mit Danksagung, den Gläubigen und denen, die die Wahrheit erkennen. 1.Tim 4:1-3*

## **Messe zum täglichen Opfer**

*Denn einen solchen Hohenpriester sollten wir haben, der da wäre heilig, unschuldig, unbefleckt, von den Sünden abgesondert und höher, denn der Himmel ist; dem nicht täglich not wäre, wie jenen Hohenpriestern, zuerst für eigene Sünden Opfer zu tun, darnach für des Volkes Sünden; denn das hat er getan einmal, da er sich selbst opferte. Hebr 7:27*

*sonst hätte er oft müssen leiden von Anfang der Welt her. Nun aber, am Ende der Welt, ist er einmal erschienen, durch sein eigen Opfer die Sünde aufzuheben. Und wie den Menschen gesetzt ist, einmal zu sterben, darnach aber das Gericht: also ist auch Christus einmal geopfert, wegzunehmen vieler Sünden; zum andernmal wird er ohne Sünde erscheinen denen, die auf ihn warten, zur Seligkeit. Hebr 9:26-28*

*In diesem Willen sind wir geheiligt auf einmal durch das Opfer des Leibes Jesu Christi. Und ein jeglicher Priester ist eingesetzt, daß er täglich Gottesdienst pflege und oftmals einerlei Opfer tue, welche nimmermehr können die Sünden abnehmen. Dieser aber, da er hat ein Opfer für die Sünden geopfert, das ewiglich gilt, sitzt nun zur Rechten Gottes und wartet hinfort, bis daß seine Feinde zum Schemel seiner Füße gelegt werden. Denn mit einem Opfer hat er in Ewigkeit vollendet die geheiligt werden. Hebr 10: 10-14*

## **Ehelosigkeit der Priester – 1079**

*Es soll aber ein Bischof unsträflich sein, eines Weibes Mann, nüchtern, mäßig, sittig, gastfrei, lehrhaft, nicht ein Weinsäufer, nicht raufen, nicht unehrliche Hantierung treiben, sondern gelinde, nicht zänkisch, nicht geizig, der seinem eigenen Hause wohl vorstehe, der gehorsame Kinder habe mit aller Ehrbarkeit, (so aber jemand seinem eigenen Hause nicht weiß vorzustehen, wie wird er die Gemeinde Gottes versorgen?); 1.Tim 3:2-5*

*Die Diener laß einen jeglichen sein eines Weibes Mann, die ihren Kindern wohl vorstehen und ihren eigenen Häusern. 1. Tim 3:12*

*Und Jesus kam in des Petrus Haus und sah, daß seine Schwiegermutter lag und hatte das Fieber. Da griff er ihre Hand an, und das Fieber verließ sie. Und sie stand auf und diente ihnen. Matth 8:14-15*

## **Rosenkranz und Gebetsperlen 1090**

*Und wenn du betest, sollst du nicht sein wie die Heuchler, die da gerne stehen und beten in den Schulen und an den Ecken auf den Gassen, auf daß sie von den Leuten gesehen werden. Wahrlich ich sage euch: Sie haben ihren Lohn dahin. Wenn aber du betest, so gehe in dein Kämmerlein und schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater im Verborgenen; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten öffentlich.*

*Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht viel plappern wie die Heiden; denn sie meinen, sie werden erhört, wenn sie viel Worte machen.*

*Darum sollt ihr euch ihnen nicht gleichstellen. Euer Vater weiß, was ihr bedürft, ehe ihr ihn bittet.*

*Darum sollt ihr also beten: Unser Vater in dem Himmel! Dein Name werde geheiligt.*

*Dein Reich komme. Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel.*

*Unser täglich Brot gib uns heute.*

*Und vergib uns unsere Schuld, wie wir unseren Schuldigern vergeben.*

*Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

Matth. 6:5-13

## **Lehre der Transsubstantiation - 1215**

*Und er nahm das Brot, dankte und brach's und gab's ihnen und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis.*

*Desgleichen auch den Kelch, nach dem Abendmahl, und sprach: Das ist der Kelch, das neue Testament in meinem Blut, das für euch vergossen wird.*

Lk 22:19-20

*Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.*

Joh 6:35

*Denn so oft ihr von diesem Brot esset und von diesem Kelch trinket, sollt ihr des HERRN Tod verkündigen, bis daß er kommt.*

1. Kor 11:26

## **Beichte der Sünden dem Priester gegenüber mindestens einmal jährlich – 1215**

*Ein Psalm Davids, vorzusingen; da der Prophet Nathan zu ihm kam, als er war zu Bath-Seba eingegangen.*

*Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit.*

*Wasche mich wohl von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde.*

*Denn ich erkenne meine Missetat, und meine Sünde ist immer vor mir.*

*An dir allein habe ich gesündigt und übel vor dir getan, auf daß du recht behaltest in deinen Worten und rein bleibest, wenn du gerichtet wirst.*

*Siehe, ich bin in sündlichem Wesen geboren, und meine Mutter hat mich in Sünden empfangen.*

*Siehe, du hast Lust zur Wahrheit, die im Verborgenen liegt; du lässest mich wissen die heimliche Weisheit.*

*Entsündige mich mit Isop, daß ich rein werde; wasche mich, daß ich schneeweiß werde.*

*Laß mich hören Freude und Wonne, daß die Gebeine fröhlich werden, die du zerschlagen hast.*

*Verbirg dein Antlitz von meinen Sünden und tilge alle meine Missetaten.*

*Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, gewissen Geist.*

Psalm 51:1-10

*Und er sprach zu ihr: Dir sind deine Sünden vergeben.*

Lk 7:48

*Der Sohn aber sprach zu ihm: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir; ich bin hinfort nicht mehr wert, daß ich dein Sohn heiße.*

Lk 15:21

*So wir sagen, wir haben keine Sünde, so verführen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.*

*So wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Untugend. 1. Joh 1:8-9*

## **Die Verehrung der Oblate – 1220**

*Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.*

Joh 4:24

## **Die Bibel den Laien verboten und ins Verzeichnis der verbotenen Bücher – 1229**

*Suchet in der Schrift; denn ihr meint, ihr habet das ewige Leben darin; und sie ist's, die von mir zeuget;*

Joh 5: 39

*Und weil du von Kind auf die heilige Schrift weißt, kann dich dieselbe unterweisen zur Seligkeit durch den Glauben an Christum Jesum. Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Strafe, zur Besserung, zur Züchtigung in der Gerechtigkeit, daß ein Mensch Gottes sei vollkommen, zu allem guten Werk geschickt.*

1.Tim 3,15-17

## **Der Abendmahlkelch für die Laien verboten – 1414**

*Und er nahm den Kelch und dankte, gab ihnen den und sprach: Trinket alle daraus;*

Matth 26:27

*Denn so oft ihr von diesem Brot esset und von diesem Kelch trinket, sollt ihr des HERRN Tod verkündigen, bis daß er kommt. Welcher nun unwürdig von diesem Brot isset oder von dem Kelch des HERRN trinket, der ist schuldig an dem Leib und Blut des HERRN. Der Mensch prüfe aber sich selbst, und also esse er von diesem Brot und trinke von diesem Kelch. Denn welcher unwürdig isset und trinket, der isset und trinket sich selber zum Gericht, damit, daß er nicht unterscheidet den Leib des HERRN.*

1. Kor 11:26-29

## **Lehre vom Fegefeuer als Glaubensdogma verkündet – 1435**

*So wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft untereinander, und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde.*

*So wir sagen, wir haben keine Sünde, so verführen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.*

*So wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Untugend.*

Joh 1:7-9

*Meine Kindlein, solches schreibe ich euch, auf daß ihr nicht sündigt. Und ob jemand sündigt, so haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesum Christum, der gerecht ist.*

*Und derselbe ist die Versöhnung für unsre Sünden, nicht allein aber für die unseren sondern auch für die der ganzen Welt.*

Joh 2:1-2

*Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.*

Joh 5:24

*So ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind, die nicht nach dem Fleisch wandeln, sondern nach dem Geist.*

Röm 8:1

## **Lehre der 7 Sakramente festgelegt 1439. Jesus setzte nur Taufe und Abendmahl ein.**

*Darum gehet hin und lehret alle Völker und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.*

Matth. 28:19-20

*Da sie aber aßen, nahm Jesus das Brot, dankte und brach's und gab's den Jüngern und sprach: Nehmet, esset; das ist mein Leib. Und er nahm den Kelch und dankte, gab ihnen den und sprach: Trinket alle daraus; das ist mein Blut des neuen Testaments, welches vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden.*

Matth 26:26-28

## **Konzil von Trient 1545 erklärt, dass die Traditionen und Überlieferungen gleiche Gültigkeit besitzen wie die Bibel.**

*Vergeblich aber ist's, daß sie mir dienen, dieweil sie lehren solche Lehre die nichts ist denn Mensehengebot.*

*Ihr verlasset Gottes Gebot, und haltet der Menschen Aufsätze von Krügen und Trinkgefäßen zu waschen; und desgleichen tut ihr viel.*

*Und er sprach zu ihnen: Wohl fein habt ihr Gottes Gebote aufgehoben, auf daß ihr eure Aufsätze haltet.*

*Denn Mose hat gesagt: "Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren," und "Wer Vater oder Mutter flucht, soll des Todes sterben."*

*Ihr aber lehret: Wenn einer spricht zu Vater oder Mutter "Korban," das ist, "es ist Gott gegeben," was dir sollte von mir zu Nutz kommen, der tut wohl.*

*Und so laßt ihr hinfort ihn nichts tun seinem Vater oder seiner Mutter*

*und hebt auf Gottes Wort durch eure Aufsätze, die ihr aufgesetzt habt; und desgleichen tut ihr viel. Mk 7:7-13*

*Sehet zu, daß euch niemand beraube durch die Philosophie und lose Verführung nach der Menschen Lehre und nach der Welt Satzungen, und nicht nach Christo.*

Kol 2:8

*Ich bezeuge allen, die da hören die Worte der Weissagung in diesem Buch: So jemand dazusetzt, so wird Gott zusetzen auf ihn die Plagen, die in diesem Buch geschrieben stehen.*

Offenb 22:18

## **Apokryphen der Bibel hinzugefügt – 1546 (Die jüdische Gemeinde erkennt sie nicht als kanonisch an.)**

*Siehe, ich komme bald. Selig ist, der da hält die Worte der Weissagung in diesem Buch.*

*Und ich bin Johannes, der solches gehört hat. Und da ich's gehört und gesehen, fiel ich nieder, anzubeten zu den Füßen des Engels, der mir solches zeigte.*

Offenb 22:7-8

## **Glaubensbekenntnis von Papst Pius IV – 1560 eingesetzt**

*Aber so auch wir oder ein Engel vom Himmel euch würde Evangelium predigen anders, denn das wir euch gepredigt haben, der sei verflucht! Gal 1:8*



## **Die von der Erbsünde unbefleckte Empfängnis der Jungfrau Maria 1854 zum Dogma erhoben.**

*Denn es ist hier kein Unterschied: sie sind allzumal Sünder und mangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten,* Röm 3:23

*Derhalben, wie durch einen Menschen die Sünde ist gekommen in die Welt und der Tod durch die Sünde, und ist also der Tod zu allen Menschen durchgedrungen, dieweil sie alle gesündigt haben;* Röm 5:12

*Siehe, ich bin in sündlichem Wesen geboren, und meine Mutter hat mich in Sünden empfangen.* Psalm 51:5

*Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! du hast Gnade bei Gott gefunden.* Lk 1:30

*Und Maria sprach: Meine Seele erhebt den HERRN, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilands;* Lk 1:46-47

## **Dogma von der Unfehlbarkeit des Papstes 1870**

*daß ihr euch nicht bald bewegen lasset von eurem Sinn noch erschrecken, weder durch Geist noch durch Wort noch durch Brief, als von uns gesandt, daß der Tag Christi vorhanden sei.*

*Lasset euch niemand verführen in keinerlei Weise; denn er kommt nicht, es sei denn, daß zuvor der Abfall komme und offenbart werde der Mensch der Sünde, das Kind des Verderbens, der da ist der Widersacher und sich überhebt über alles, was Gott oder Gottesdienst heißt, also daß er sich setzt in den Tempel Gottes als ein Gott und gibt sich aus, er sei Gott.*

*Gedenket ihr nicht daran, daß ich euch solches sagte, da ich noch bei euch war?*

*Und was es noch aufhält, wisset ihr, daß er offenbart werde zu seiner Zeit.*

*Denn es regt sich bereits das Geheimnis der Bosheit, nur daß, der es jetzt aufhält, muß hinweggetan werden; und alsdann wird der Boshafte offenbart werden, welchen der HERR umbringen wird mit dem Geist seines Mundes und durch die Erscheinung seiner Zukunft ihm ein Ende machen,*

*ihm, dessen Zukunft geschieht nach der Wirkung des Satans mit allerlei lügenhaftigen Kräften und Zeichen und Wundern*

*und mit allerlei Verführung zur Ungerechtigkeit unter denen, die verloren werden, dafür daß sie die Liebe zur Wahrheit nicht haben angenommen, auf daß sie selig würden.* 1. Thess 2:2-12

*Und es kam einer von den sieben Engeln, die die sieben Schalen hatten, redete mit mir und sprach zu mir:*

*Komm, ich will dir zeigen das Urteil der großen Hure, die da an vielen Wassern sitzt;*

*mit welcher gehurt haben die Könige auf Erden; und die da wohnen auf Erden, sind trunken geworden von dem Wein ihrer Hurerei.*

*Und er brachte mich im Geist in die Wüste. Und ich sah ein Weib sitzen auf einem scharlachfarbenen Tier, das war voll Namen der Lästerung und hatte sieben Häupter und zehn Hörner.*

*Und das Weib war bekleidet mit Purpur und Scharlach und übergoldet mit Gold und edlen Steinen und Perlen und hatte einen goldenen Becher in der Hand, voll Greuel und Unsauberkeit ihrer Hurerei, und an ihrer Stirn geschrieben einen Namen, ein Geheimnis: Die große Babylon, die Mutter der Hurerei und aller Greuel auf Erden.*

*Und ich sah das Weib trunken von dem Blut der Heiligen und von dem Blute der Zeugen Jesu. Und ich wunderte mich sehr, da ich sie sah.*

*Und der Engel spricht zu mir: Warum wunderst du dich? Ich will dir sagen das Geheimnis von dem Weibe und von dem Tier, das sie trägt und hat sieben Häupter und zehn Hörner. Das Tier, das du gesehen hast, ist gewesen und ist nicht und wird wiederkommen aus dem Abgrund und wird fahren in die Verdammnis, und es werden sich verwundern, die auf Erden wohnen, deren Namen nicht geschrieben stehen in dem Buch des Lebens von Anfang der Welt, wenn sie sehen das Tier, daß es gewesen ist und nicht ist und dasein wird.*

*Hier ist der Sinn, der zur Weisheit gehört! Die sieben Häupter sind sieben Berge, auf welchen das Weib sitzt, und sind sieben Könige. Offenb 17:1-9*

*Und es ward ihm gegeben ein Mund, zu reden große Dinge und Lästerungen, und ward ihm gegeben, daß es mit ihm währte zweiundvierzig Monate lang.*

*und es tat seinen Mund auf zur Lästerung gegen Gott, zu lästern seinen Namen und seine Hütte und die im Himmel wohnen.*

*Und ward ihm gegeben, zu streiten mit den Heiligen und sie zu überwinden; und ward ihm gegeben Macht über alle Geschlechter und Sprachen und Heiden.*

*Und alle, die auf Erden wohnen, beten es an, deren Namen nicht geschrieben sind in dem Lebensbuch des Lammes, das erwürgt ist, von Anfang der Welt. Offenb 13:5-8*

*Hier ist Weisheit! Wer Verstand hat, der überlege die Zahl des Tiers; denn es ist eines Menschen Zahl, und seine Zahl ist sechshundertsechundsechzig. Offenb 13:18*

## **Lehre, dass Maria „die Mutter Gottes“ ist wurde 1931 bestätigt. (Wurde im Konzil von Ephesus im Jahr 431 erfunden)**

*Und Maria sprach: Meine Seele erhebt den HERRN,  
und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilands;*

*denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinde;*

*denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und des Name heilig ist. Lk 1:46-49*

*Und am dritten Tag ward eine Hochzeit zu Kana in Galiläa; und die Mutter Jesu war da.*

*Jesus aber und seine Jünger wurden auch auf die Hochzeit geladen.*

*Und da es an Wein gebrach, spricht die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben nicht Wein.*

*Jesus spricht zu ihr: Weib, was habe ich mit dir zu schaffen? Meine Stunde ist noch nicht gekommen.*

*Seine Mutter spricht zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut. Lk 2:1-5*